

Qualifikationsziele Pädagogik Bachelor NF (60er)

WK = wissenschaftliche oder künstlerische Befähigung	
Qualifikationsziel	Umsetzung/ Zielerreichung
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse und Orientierungswissen hinsichtlich der Struktur des Faches sowie der Bedeutung des Erziehungs- und Bildungsbegriffes. Sie können pädagogische Sachverhalte interpretieren und sind in der Lage, diese zu referieren	<i>[Einführung in die Pädagogik]</i>
Die Studierenden können unterschiedliche Theorien der Pädagogik systematisch, historisch und soziokulturell einordnen. Sie verstehen normen-, handlungs-, kultur- und wissenschaftstheoretische Grundlegungen des Faches und können sie explizieren. Sie haben einen allgemeinpädagogischen Horizont und ein Problembewusstsein zur Beurteilung von pädagogischen Maßgaben und Maßnahmen erworben.	<i>[Menschsein zwischen Natur, Kultur und Gesellschaft; Pädagogik der Sinne; Soziale und kulturelle Vielfalt]</i>
Die Studierenden wissen um die Anforderungen, die an wissenschaftliches Arbeiten gestellt werden und können unterschiedliche Methoden der Geisteswissenschaften vergleichen und anwenden.	<i>[Methoden historisch-systematischer Pädagogik]</i>
Die Studierenden haben grundlegendes Wissen über Bildungsforschung als Evaluationsforschung erworben. Sie verfügen nicht nur über ein theoretisches Wissen zu Anwendungsfeldern der Kompetenzdiagnostik, sondern sind darüber hinaus in der Lage, Evaluationsstudien praktisch durchzuführen.	<i>[Empirische Bildungsforschung]</i>
Die Studierenden haben Einsichten in zentrale bildungswissenschaftliche Handlungstheorien und Praxiskonzepte zur Erziehung und Bildung in verschiedenen pädagogischen Handlungsfeldern gewonnen. Sie kennen den aktuellen Stand gängiger Theorien des Lehrens und Lernens und können diese auch methodisch analysieren.	<i>[Grundzüge pädagogischen Handelns]</i>
Die Absolvent/innen wissen um wesentliche Fragen pädagogischer Aufgabenfelder und ihrer Geschichte in Theorie und Praxis.	<i>[Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens]</i>

QE = Fähigkeit, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen	
Qualifikationsziel	Umsetzung/ Zielerreichung
Die Absolvent/innen sind in der Lage, theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden.	<i>[Grundzüge pädagogischen Handelns; Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens]</i>

Qualifikationsziele Pädagogik Bachelor NF (60er)

ZE = Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement	
Qualifikationsziel	Umsetzung/ Zielerreichung
Die Absolvent/innen haben die Bereitschaft und Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und aktiv an Entscheidungen mitzuwirken. Sie haben ihr Wissen bezüglich wissenschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller Fragestellungen erweitert und können begründet Position beziehen.	[alle Module]

PE = Persönlichkeitsentwicklung	
Qualifikationsziel	Umsetzung/ Zielerreichung
Die Absolvent/innen sind dazu in der Lage, eigenverantwortlich und selbstständig zu arbeiten. Sie können mit anderen Personen/ Gruppen kooperativ zusammenarbeiten.	[alle Module]

Hinweis zum Prüfungssystem/ zur Überprüfung der Zielerreichung:

In den fachspezifischen Bestimmungen für das Bachelor-Nebenfach Pädagogik ist meist eine Auswahl an unterschiedlichen Prüfungsformen (Klausur; mündliche Einzelprüfung; Referat mit Hausarbeit; Hausarbeit; Präsentation mit Handout; Portfolio) für die jeweiligen Module festgelegt. Eine feste Zuordnung Modul – Prüfungsleistung existiert daher häufig nicht. Stattdessen legen die Lehrenden in Absprache mit dem/der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist. In der Regel wird darüber im Vorhinein im Lehrendenkreis gesprochen und darauf geachtet, dass das Spektrum an verschiedenen Prüfungsformen abgedeckt bzw. so verteilt wird, dass die Prüfungsform dem zu erreichenden Qualifikationsziel angemessen ist/ entspricht und dass die Studierenden im Laufe ihres Studiums verschiedene Arten von Prüfungsleistungen erbringen.